

RUDOLPH HERMANN LOTZE

# MIKROKOSMOS

Ideen zur Naturgeschichte  
und Geschichte der Menschheit.  
Versuch einer Anthropologie

ZWEITER BAND

4. Der Mensch / 5. Der Geist / 6. Der Welt Lauf

Mit einer Einleitung und Registern  
herausgegeben von  
NIKOLAY MILKOV

FELIX MEINER VERLAG  
HAMBURG

# INHALT

## VIERTES BUCH

### **Der Mensch**

#### ERSTES KAPITEL

##### **Die Natur und die Ideen**

Mechanische Erklärung und ideale Deutung der Natur. – Unabhängigkeit beider Auffassungen voneinander und Notwendigkeit ihrer Verknüpfung. – Die zwecksetzende Schöpfung. – Das Ideal-reale. – Die Natur als Tatsache . . . . . 1

#### ZWEITES KAPITEL

##### **Die Natur aus dem Chaos**

Zweifel an der Herrschaft der Zwecke. – Die Geschöpfe als Selbstzwecke. – Zwecke und Erfolge. – Entwicklung der Dinge aus dem Chaos. – Freiwillige Entstehung der Ordnung aus der Unordnung. – Die Elemente des Chaos. – Innere Zweckmäßigkeit der Dinge und ihrer Wirkungen. – Die Einheit der Natur als Erzeugnis mannigfacher Wechselwirkungen . . . . . 17

#### DRITTES KAPITEL

##### **Die Einheit der Natur**

Die Einheit des Grundes der Dinge und ihre Folgen. – Das System der Stoffe und ihre Verteilung. – Erhaltung der Einheit im Laufe des Geschehens. – Begriff des Wunders. – Plan weltgeschichtlicher Entwicklung. – Verschiedene Weltalter. – Allgemeine und irdische Natur. – Stufenreihe der Naturerzeugnisse. – Tierreich und seine typischen Formen . . . . 45

#### VIERTES KAPITEL

##### **Der Mensch und die Tiere**

Die Tierreiche und ihre Bedeutung. – Die Körpergröße. – Die Körperkraft. – Die Lebensdauer. – Nahrungsbedürfnis.

– Fähigkeit der Akklimatisierung. – Aufrechte Stellung. – Ihre Gründe und ihre Folgen. – Symbolik und Schönheit der Gestalt . . . . .	69
---	----

## FÜNFTES KAPITEL

### **Die Verschiedenheiten des menschlichen Geschlechts**

Bedingungen individueller Ausbildung. – Vererbung von Stammformen und individuellen Zügen. – Tierähnlichkeiten. – Verschiedenheit der Rassen. – Hypothesen über ihre Entstehung. – Neger, Indianer, Malayen, Mongolen, Kaukasier. – Begriffe von Art und Spielart . . . . .	102
---	-----

## FÜNFTES BUCH

### **Der Geist**

#### ERSTES KAPITEL

#### **Der Geist und die Seele**

Die tierische Seele und der vernünftige Geist. – Wechselverhältnis beider. – Aufhebung dieser Zweiheit. – Der allgemeine Begriff der Seele und die individuelle Seele. – Seele eine phänomenologische Bezeichnung verschiedener Wesen. – Übergang dieses Prädikats in die Bezeichnung eines eigenartigen Wesens. – Das Ansich der Seele und ihre Entwicklung. – Die Idee der Entwicklung als ursprünglicher Inhalt des Wesens. – Die Realität der Idee, Unrealität der einfachen Qualität. – Einheit der Idee. – Allgemeine Eigenschaften der Seelen. – Seelenreich und seine Glieder . . . . .	139
---	-----

#### ZWEITES KAPITEL

#### **Die menschliche Sinnlichkeit**

Verschiedene Deutungen der Sinne. – Der gleichgültige Sinnesinhalt und das an ihm haftende Gefühl der Lust und Unlust. – Eigener Wert der Sinneseindrücke. – Übereinstimmung ihrer Natur mit den Reizen, denen sie entsprechen. – Beispiele; Licht und Klang. – Ästhetische Beurteilung. – Symmetrie in Raum und Zeit. – Mathematische Phantasie der Sinnlichkeit. – Mitgenuß und Verständnis fremder Na-

turformen. – Vom Gebrauch der Werkzeuge. – Vom Putz und Schmuck. – Von Zeremonien . . . . .	175
---	-----

### DRITTES KAPITEL

#### **Die Sprache und das Denken**

Ausgleichung von Erregungen durch Bewegungen überhaupt. – Durch Veränderung der Respirationsbewegungen. – Die Stimme. – Der artikulierte Laut und das Lautsystem. – Körperliche Begründung der Sprachfähigkeit. – Die Wortbedeutung. – Das Denken. – Die Redeteile. – Syntaktische Formen der Sprache. – Die nationale Logik der Sprache. – Abhängigkeit des Denkens vom Sprechen. – Wert der Namen. – Wortbildungen ohne Gegenstand. – Ordnung der Gedanken und Ordnung der Konstruktion im Satze. – Das stille Sprechen. – Anschauung und diskursives Denken. – Das Gespräch . . .	217
--	-----

### VIERTES KAPITEL

#### **Die Erkenntnis und die Wahrheit**

Die ideale Natur des Geistes und ihr mechanisches Äquivalent. – Das Wesen der menschlichen Intelligenz. – Die Stufen der Reflexion. – Der allgemeine Trieb zum Wissen und zum Handeln. – Die Entstehung der besondern und der allgemeinen Begriffe. – Bedeutung des Artbegriffes in der menschlichen Weltauffassung. – Angeborene Verstandesbegriffe und ihre Unmöglichkeit. – Die Entstehung allgemeiner und notwendig geltender Urteile. – Der Begriff der Wahrheit. – Gesetz der Identität und der Kausalität. – Die naturwüchsige Metaphysik des Lebens und ihre Ausbildung . . . . .	261
---	-----

### FÜNFTES KAPITEL

#### **Das Gewissen und die Sittlichkeit**

Die Weltansicht des Gemütes. – Der Inhalt des Gewissens. – Lust und Unlust als tatsächliche Ursachen des Handelns. – Die Lust und das Gute. – Der Begriff des Wertes und sein Zusammenhang mit dem der Lust. – Die Lust als ethisches Prinzip. – Sinnliche Gefühle. – Persönliche Gefühle. – Egoismus und das Allgemeine. Die Sitte und ihr Inhalt . . . . .	306
--	-----

## SECHSTES BUCH

**Der Welt Lauf**

## ERSTES KAPITEL

**Einflüsse der äußeren Natur**

Der Welt Lauf und die Geschichte. – Kosmische und tellurische Einwirkungen auf die menschliche Seele. – Parallelismus zwischen dem Makrokosmos und dem Mikrokosmos. – Landschaft und Naturell der Bewohner. – Das Leben mit der Natur. . . . . 343

## ZWEITES KAPITEL

**Das menschliche Naturell**

Die Temperamente, ihr Begriff und ihre Unterschiede. – Die Aufeinanderfolge der Lebensalter. – Zusammenhang körperlicher und geistiger Lebensgefühle. – Der Unterschied der Geschlechter. – Allgemeine geistige Eigentümlichkeit der Frauen . . . . . 364

## DRITTES KAPITEL

**Die Sitten und Gebräuche**

Gewissen und sittlicher Geschmack. – Unzuverlässigkeit des natürlichen Gemütslebens. – Die Speisen. – Menschenfresserei. – Grausamkeit und Blutdurst. – Reinlichkeit des Körpers und des Seelenlebens. – Schamhaftigkeit. – Naturhaß und Natursucht. – Realismus der schönen Persönlichkeit und Idealismus der Arbeit. – Umgangssitten . . . . . 391

## VIERTES KAPITEL

**Die Gliederung des äußeren Lebens**

Natur und Kultur. – Die Heimat. – Jägerleben; Hirtenleben; seßhafte Ansiedelung und Ackerbau. – Das Haus und die Familie. – Die Gesellschaft. – Teilung der Arbeiten und Beruf. – Einförmige und vielförmige Gliederung der Gesellschaft. – Die Zivilisation. – Die Geschichte . . . . . 418

## FÜNFTES KAPITEL

**Das innere Leben**

Zweifel über Zwecke und Bestimmung des Lebens. – Der Mensch als vergängliches Naturprodukt. – Unmittelbare Meinungen und Reflexionen hierüber. – Die Verbindung mit der übersinnlichen Welt. – Der Aberglaube. – Die Religiosität. – Die Unstetigkeit und Zusammenhanglosigkeit der menschlichen Bestrebungen . . . . .	444
<b>Schluß</b> . . . . .	462
 Anhang (Hinzufügung der dritten Ausgabe) . . . . .	 465
Selbstanzeige des zweiten Bandes . . . . .	469